

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, 2. März 1909, abends 7 Uhr: Abonnement 3

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Hans Sachs, Schuster Veit Pogner, Goldschmied Kunz Vogelgesang, Kürschner Konrad Nachtigall, Spengler Sixtus Beckmesser, Schreiber Fritz Kothner, Bäcker Balthasar Zorn, Zinngiesser Ulrich Eislinger, Würzkrämer Augustin Moser, Schneider Hermann Ortel, Seifensieder Hans Schwarz, Strumpfwirker Hans Foltz, Kupferschmied Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken David, Sachs' Lehrbube Eva, Pogners Tochter Magdalena, Evas Amme Ein Nachtwächter	} Meistersinger }	Gustav Waschow Heinrich Gärtner Robert Hutt Ernst Bedau Ernst Winter Eduard Habich Heinrich Hoppe Carl Linke Karl Pacal Jahn Hofknecht Karl Deussen Richard Alscher Fritz Bischoff Eugen Albert H-dwig Weingarten Maria Stadt Karl Gericke
--	-------------------------	--

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk.
 Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.
 Die Verstärkung der Chöre (Festwiese) haben die Mitglieder des M.-G.-V. „Biker Liederkrantz“ und das „Gemütliche Männer-Quartett“ freundlichst übernommen.
 Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet je eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 11³/₄ Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
roseniumloge	7,25	u.	0,75 = 8,00	Parkettloge die ersten Reihen	1,60	u.	0,40 = 2,00
I. Rang-Balkon d. erst. 5 Reih.	6,45	u.	0,55 = 7,00	Parkettloge die hint. Reihen	1,15	u.	0,85 = 2,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45 = 5,00	Parkett	1,60	u.	0,40 = 2,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50	II. Rang-Proseniums-Loge	1,85	u.	0,15 = 2,00
				Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
				Stehparterre	0,90	u.	0,10 = 1,00
				Galerie Sitzplatz	0,40	u.	0,06 = 0,50

Mittwoch, 3. März: Abonnement 4

Mignon

Donnerstag, 4. März: Abonnement 5

Mauerblümchen

Krank: Franz de Paula.
 Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwidt; Josefine von Hübbenet.

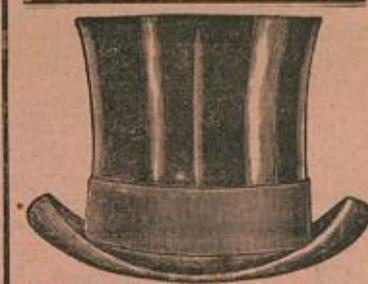
Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
 Bisegger-Kühn
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
 Manufakturwaren
 und Damenkonfektion
 Schadowstrasse 36
**Frühjahrs-
 Neuheiten**
 in Damen-Konfektion,
 Kleiderstoffen,
 Teppichen u. Gardinen
 sind in grosser Auswahl eingetroffen.

 **Stahlwaren**
 Tonhallenstrasse 3,
 Graf Adolfstrasse 58
 Plücker & Wildt

Altermann & Schweigmann
 Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 6871
 empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneideral
 — Jahres-Abonnements —
 bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
 Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
 Hut- und Mützen-Manufaktur
 34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
 Spezialgeschäft am Platze
 Nur erstklassige Fabrikate des In-
 und Auslandes
 Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
 Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L.

Plakate

u. Austraazettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerlei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Die Macht der Musik. In einer höheren Lehranstalt wurde den Schülern der mittleren Klassen das beliebte Aufsatz-Thema: Welchen Einfluss übt die Kunst, insonderheit die Musik, auf die Menschen aus? wieder einmal aufgegeben. Ein Schüler verbreitete sich folgendermassen hierüber: Der Einfluss der Kunst auf die Menschen lässt sich am deutlichsten an dem Briefträger feststellen. Die Briefträger haben, ehe sie zivilberechtigt werden, meist bei der Musik gedient. Jedermann hat es nun schon wohlgefällig wahrgenommen, dass die Briefträger unter allen Beamten die höflichsten sind. Die Höflichkeit ist nur auf die Beschäftigung mit der edeln Musika zurückzuführen. Wenn dem nicht so wäre, dann wären der Schutzmann, der Steuerexekutor und andere Beamte, die nicht bei der Musik gedient haben, auch höflich, was ja nicht der Fall ist. Ergo veredelt die Musik die Menschen: quod erat demonstrandum

Zu viel Mütter. Das Garderobenzimmer eines Pariser Theaters war allabendlich so mit alten Frauen überfüllt, welche den jungen Schauspielerinnen dienten, dass sich der Direktor endlich genötigt sah, folgendes Plakat in dem Zimmer anbringen zu lassen: „Es wird den zum Verbands des Theaters gehörigen Damen absolut verboten, mehr als eine Mutter auf einmal mitzubringen.“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Straßen der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardot, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 8, Müllers
& Lehning, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4479
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghan
Fernspr. Nr. 1994
- Derenborferstrasse 19**
Joan Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 27, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muives, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbockerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankun, Oberkasselerstr. 94
- Obligs**
M. Koch, Düsseldorfstr. 55
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheit-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 "	Raubtiere	4 "
	Pelikane u. Möven	3 "		

FAMA

G. m. b. H.
Düsseldorf
Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750
Tel.-Adr.: Fama Düsseldorf
Verleih-Institut

für historische und Masken-Kostüme, Dominos etc. in hocheleganter und feinsten Ausführung für Damen und Herren. Preislisten zu Diensten. Aparte Neuheiten. Reichste Auswahl. Vornehmes und einziges Spezial-Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold Medallien u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1914

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, 5. März: **Der Opernball.** Abonnement 6.
Samstag, 6. März: Zum 1. Male! **Die fremde Frau.** Abonn. 7.
Sonntag, 7. März, abends 7 Uhr: **Der Vagabund.** Ausser Abonn.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.
Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Allee-Strasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Ferspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Brikets.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 l. entgegengenommen.

**Parfümerie
= Bauer =**
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spe

**Tapeten -
Wandspa**

zeigen erget

Rheinisches Tapetenh

G. m. b.

Schadowpl

Düsseldorfer S

Freitag, 5. März: **Der Opernball.**

Samstag, 6. März: Zum 1. Male! **Di**

Sonntag, 7. März, abends 7 Uhr: **De**

Die Abonnementskarten sind an
Während der Hauptpausen wird der ei

Nach Schluss der Vorstellung stehen
dem Haupteingange des Stadttheater
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologi
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora)

Zu verge

**Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon**

von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters

jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5182. ☎ Telephon 5182.

J. Hüllstrung & Cie.

**Kohlen,
Koks, Brikets**

Fernspr. 438 Gegründet 1860

Lager und Bureau:

Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.

Spezialität:

la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,

**Kohlen,
Koks, Briketts.**

Lager und Kontor Neusserstr. 33.

Fernsprecher 6492.

Bestellungen werden auch in

meiner Privatwohnung Fürsten-

wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie
= Bauer =**

Schadowstrasse 14

Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

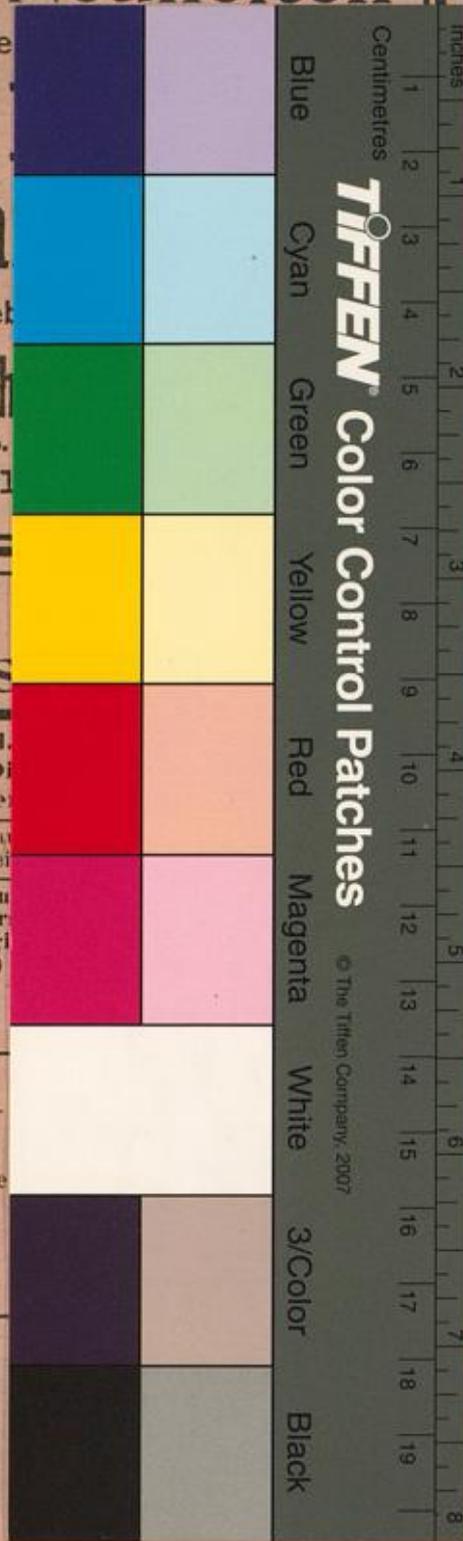
Inhaber: Gottfr. Krausen

Kohlen

Langenbrähm - Anthrazit

la. Brechkoks in jeder Körnung

für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

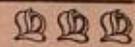
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

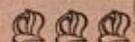
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,

sowie nach Schluss der Theater